

Kenntnisnahme	Vorlagen-Nr.: VO/7228/2020
	Status: öffentlich
	Datum: 23.01.2020

Dezernat:	I
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten
Sachbearbeiter/in:	Stefanie Tripp

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Kenntnisnahme	Nichtöffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	Öffentlich

Liquiditätsnachweis und vorläufige Finanzrechnung 2019

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

den beigefügten Liquiditätsnachweis und die vorläufige Finanzrechnung 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Begründung:

Nach § 105 Hessische Gemeindeordnung (HGO) können die Gemeinden zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen Liquiditätskredite aufnehmen. Diese sind jedoch spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückzuführen. Die Gemeinde hat den Höchstbetrag der Liquiditätskredite aufgrund einer dokumentierten Liquiditätsplanung festzusetzen, welche der Aufsichtsbehörde vorzulegen ist.

Nach dem Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 29.11.2019 (Staatsanzeiger für das Land Hessen vom 16.1.2019) haben alle Kommunen ab dem Haushaltsjahr 2020 folgende Berichte über Liquiditätskredite und den Stand der Liquidität spätestens bis zum 31. Januar 2020 vorzulegen:

Zu § 105 HGO:

Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquiditätskredite zum 31. Dezember des Vorjahres und deren Verwendung mit Begründung zu berichten. Insbesondere ist darzulegen, aus welchen Gründen die Liquiditätskredite bis zum 31. Dezember des Vorjahres nicht zurückgeführt werden konnten. Hierbei ist auch eine vorläufige Finanzrechnung vorzulegen.

Da die Universitätsstadt Marburg keine Liquiditätskredite beansprucht, entfallen diese Angaben in dem beigefügten Liquiditätsnachweis.

Zu § 106 HGO:

Die Kommune hat der Aufsichtsbehörde über den Stand der Liquidität zum 31. Dezember des Vorjahres zu berichten. Dabei ist anzugeben:

- Bestand der Liquiditätsreserve,
- gebundene Liquidität (z.B. übertragene Ermächtigungen/Rückstellungen),
- verbleibende Liquidität.

Diese Angaben können dem beigefügten Liquiditätsnachweis entnommen werden.

Dieser Bericht sowie die vorläufige Finanzrechnung 2019 wurden am 31.01.2020 an die Aufsichtsbehörde übersandt. Sie sind nach den Ausführungen im Finanzplanungserlass der Stadtverordnetenversammlung als Vertretungskörperschaft zur Kenntnis zu geben.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Anlagen: Liquiditätsnachweis und vorläufige Finanzrechnung 2019

Liquiditätsnachweis der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2019

gemäß Tz. 4. b.) des Erlasses über die Kommunale Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung bis 2023 vom 29. November 2019

Zu § 105 HGO

Stand Liquiditätskredite 0 €

Zu § 106 HGO

Stand der Liquidität 89.119.985 €

davon:

Liquiditätsreserve

Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit 2017	207.501.200 €	
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit 2018	232.683.404 €	
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit 2019	223.674.133 €	
Summe	663.858.737 €	
Durchschnitt	221.286.246 €	
davon 2 %	4.425.725 €	4.425.725 €

gebundene Liquidität

Zweckbindung für Stiftungen	1.774.000 €
Auszahlungen für Rückstellungen	0 €
Auszahlungen für übertragene Haushaltsermächtigungen	0 €

Verbleibende Liquidität 82.920.260 €

Hinsichtlich der gebundenen Liquidität können sich im Rahmen des zu erstellenden Jahresabschlusses noch Änderungen ergeben.

Dem Bericht ist die vorläufige Finanzrechnung zum 31.12.2019 beigelegt.

V o r l ä u f i g e Finanzrechnung 2019 Stand 29.01.2020 - Euro -

Pos.	Name	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Differenz
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.944.000	5.905.582,36	-38.417,64
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.768.000	18.538.506,12	770.506,12
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.660.000	4.558.274,08	-101.725,92
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	168.133.000	168.398.577,43	265.577,43
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	12.106.000	11.010.627,16	-1.095.372,84
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.332.000	37.139.673,39	1.807.673,39
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.918.000	2.355.937,34	-562.062,66
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben*	3.955.050	6.443.990,52	2.488.940,52
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	250.816.050	254.351.168,40	3.535.118,40
10	Personalauszahlungen	59.189.000	58.634.103,09	-554.896,91
11	Versorgungsauszahlungen	6.048.000	6.328.835,89	280.835,89
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.247.000	54.413.727,58	-4.833.272,42
13	Auszahlungen für Transferleistungen	24.385.000	22.624.578,77	-1.760.421,23
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	38.545.000	34.880.727,59	-3.664.272,41
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.475.000	42.371.029,42	-4.103.970,58
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.895.000	4.369.657,00	-525.343,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	133.000	51.473,86	-81.526,14
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	238.917.000	223.674.133,20	-15.242.866,80
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	11.899.050	30.677.035,20	18.777.985,20
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.039.900	3.374.888,02	-7.665.011,98
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.020.000	840.781,81	-179.218,19
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	676.100	565.656,91	-110.443,09
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	12.736.000	4.781.326,74	-7.954.673,26
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	805.000	512.049,73	-292.950,27
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.714.200	15.496.525,67	-10.217.674,33
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.217.800	3.866.505,68	-1.351.294,32
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.172.000	163.312,17	-2.008.687,83
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	33.909.000	20.038.393,25	-13.870.606,75
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-21.173.000	-15.257.066,51	5.915.933,49
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-9.273.950	15.419.968,69	24.693.918,69
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	16.104.000	7.621.705,88	-8.482.294,12
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.690.000	18.957.507,53	267.507,53

Pos.	Name	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Differenz
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-2.586.000	-11.335.801,65	-8.749.801,65
34	Aenderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-11.859.950	4.084.167,04	15.944.117,04
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	64.567.654,39	64.567.654,39
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.000	65.426.234,43	65.406.234,43
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-20.000	-858.580,04	-838.580,04
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	85.894.398	85.894.398,00	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-11.879.950	3.225.587,00	15.105.537,00
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	74.014.448	89.119.985,00	15.105.537,00

*Stand inkl. Saldo aus ungeklärten Ein- und Auszahlungen

**Kassenbestand zum 01.01.2019 aus dem Kassenabschluss übernommen